

# Die elfjährige Marie Stemmler holte sich erneut den Sieg

**HÖHEFELD.** Der Brettspielklassiker „Mensch ärgere dich nicht“ brachte Jung und Alt zusammen. Der SV Höhefeld veranstaltete im Gasthaus „Zum Goldenen Adler“ das dritte Höhefelder „Mensch ärgere dich nicht“-Turnier, zu dem sich 38 spielbegeisterte Teilnehmer im Alter von zehn bis 83 Jahren angemeldet hatten.

Spielleiter Norbert Kippes machte den Spielern klar, dass ausschließlich nach den Spielregeln des Weltmeisterschaftsturniers gespielt wird. Zusätzlich zu den bekannten Spielregeln galt es weitere Regeln wie „Be-

rührt ist Geführt“ und „Schlagen ist oberste Pflicht“ zu beachten. Das Turnier erfreut sich an großer Beliebtheit. Dies zeigen die stetig ansteigenden Teilnehmerzahlen.

Mit Beginn der Vorrunde – gespielt wurden drei Runden zu je maximal 45 Minuten, die nach einem Punktesystem ausgewertet wurden – stieg der Geräuschpegel enorm. Die Begeisterung wuchs von Spiel zu Spiel. Eifrig und konzentriert wurde „gewürfelt“ und „geschlagen“.

Es herrschte Wettkampfstimmung pur. Rauswerfen war „oberste Pflicht“. Wer es versäumte, wurde

selber rausgeworfen. Manche hatten enormes Würfelglück, andere dagegen haderten mit dem Würfel oder mit der Spielfarbe „schwarz“ und waren der Verzweiflung nahe.

Die Plätze der Spieler an den Spielbrettern und die Spielfarbe wurden für jede Runde neu ausgelost. So ergab die Auslosung der Tischrunden oftmals das „Treffen von Generationen“ und fand bei allen Teilnehmern großen Anklang.

Nach den drei Spielrunden der Vorrunde, in denen jeder für sich selbst Punkte sammelte, erreichten die 16 Spieler mit den meisten Punk-

ten die Zwischenrunde. Hier galt es, mit nur einer Spielfigur als Erster das Ziel zu erreichen. Taktische Abwägungen waren nicht anwendbar und nur das Würfelglück führte letztendlich zur Finalteilnahme.

Die Vorjahressiegerin, die elfjährige Marie Stemmler, hatte auch diesmal wieder einen Platz am Finaltisch errungen und wollte ein zweites Mal gewinnen.

Dies allerdings wollten die anderen Finalteilnehmer Kathrin Kuhn, Tim Landeck und Hannes Thoma unbedingt verhindern. Nach 42 Minuten Spielzeit hatte Marie Stemmler

das Glück auf ihrer Seite und gewann auch das „Mensch ärgere dich nicht“-Turnier.

Den zweiten Platz belegte Tim Landeck. Auf dem dritten Platz folgte Hannes Thoma und den vierten Platz belegte mit Kathrin Kuhn die Spielerin, die vor dem Finale alle Spielrunden souverän gewonnen hatte.

Mit der Preisverleihung endete ein lustiger, kurzweiliger und unterhaltsamer Nachmittag. Auch 2018 wird das „Mensch ärgere Dich nicht“-Turnier“ den Höhefelder Terminkalender bereichern.